

Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Seegemeinde Kummerow vom 06.11.2023

TOP 7. Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Frau Eckardt erkundigt sich über den Sachstand und die Ursache des Schadens in der Kita Kummerow.

Herr Ebeling sagt, dass sich der Schaden auf ca. 25.000 € beläuft und ursächlich für den Schaden Niederschlag ist. Des Weiteren fügt er hinzu, dass die Versicherung das Schadengutachten nicht preisgibt und nun ein neues Gutachten benötigt wird. Sowohl die Versicherung des Daches als auch die Versicherung des Gebäudes fühlen sich nach Herrn Ebelings Aussage nicht verantwortlich. Die Trocknung der Kita soll über Weihnachten erfolgen.

Außerdem erkundigt Frau Eckardt sich über den Sachstand des Radweges Kummerow.

Herr Ebeling informiert die anwesenden Einwohner und die Gemeindevertretung, dass der Radweg zurückgebaut werden sollte. Die Gemeinde kann den Radweg so nicht übernehmen. Mit dem Landkreis gab es aber einen Kompromiss, dass die Gemeinde den Radweg als Wanderweg übernimmt und er nicht zurückgebaut wird. Bisher gab es seitens des Landkreises jedoch noch keine Reaktion in Bezug auf die Übernahme. Somit befindet sich der derzeit vorhandene Wanderweg weiter im Besitz des Landkreises.

Herr Neumann erkundigt sich außerdem danach, was mit dem Schild für die „Forelle“ passieren soll.

Herr Ebeling gibt bekannt, dass die Vereinbarung mit der Betreibergesellschaft der Forelle am 31.12.2023 endet. Nachfolgend soll dann der Antrag zur Entfernung bzw. Entsorgung des Schildes beim Wasser- und Schifffahrtsamt gestellt werden.

Herr Ebeling plant, die beiden gewonnenen Liegeplätze ab 01.04.2023 als Liegeplätze für Segelboote oder andere große Boote zu nutzen.

Herr Neumann spricht die Überdachung und den Bau von zwei Bushaltestellen (eine Ortslage Kummerow und eine Ortslage Leuschentin) an und erkundigte sich nach dem Sachstand.

Herr Ebeling erläutert kurz, dass eine Anfrage diesbezüglich durch das Amt zentrale Dienste und Finanzen an den Landkreis erfolgt ist, jedoch gibt es noch keine weiteren Informationen.

Außerdem teilt Herr Ebeling mit, dass versprochene Förderprogramme durch den Landkreis wohl nicht eingesetzt werden, auch hier steht eine offizielle Antwort noch aus.